



**SICHERHEITSDATENBLATT
DUNDEE MEDICAL SCHOOL FLUID**

1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME DUNDEE MEDICAL SCHOOL FLUID
 PRODUKT NR. 108911
 LIEFERANT Dodge Company Ltd,
 Units 11/15 Ardglan Industrial
 Estate,
 Whitchurch, Hampshire,
 RG28 7BB, United Kingdom
 44 (0)1256-893883
 44 (0)1256-893868

2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
FORMALDEHYD...%	200-001-8	50-00-0	1-5%	Carc3;R40 T;R23/24/25 C;R34 R43
METHANOL	200-659-6	67-56-1	30-60%	F;R11 T;R23/24/25,R39/23/24/25
PHENOL	203-632-7	108-95-2	5-10%	Muta. Cat. 3;R68 T;R23/24/25 C;R34 Xn;R48/20/21/22

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Entzündlich. Verursacht Verätzungen. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken. Irreversibler Schaden möglich.

EINSTUFUNG T;R23/24/25, R39/23/24/25. Carc 3;R40, Mut 3;R68. C;R34. R43. R10.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe suchen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen.

VERSCHLUCKEN

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ! NIEMALS ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ODER FLÜSSIGKEIT EINFLÖSSEN, WENN DIE BETROFFENE PERSON BEWUSSTLOS IST! Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Viel Wasser trinken. Sofort Arzt konsultieren! Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen.

HAUTKONTAKT

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Sofort ärztliche Hilfe suchen!

AUGENKONTAKT

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Weiterspülen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Verwenden: - Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Schaum. Wassersprüh oder Wassernebel.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Falls ohne Risiko möglich, die Behälter von der Brandstelle entfernen. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist.

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Erzeugt Feuer: Reizende Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2).

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

DUNDEE MEDICAL SCHOOL FLUID

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Gut durchlüften. Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Verschüttetes Material NICHT berühren! Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Mit sehr viel Wasser abspülen, um den Bereich zu säubern. Spülwasser nicht in Teiche oder Gewässer leiten. Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gute Ventilation vorsehen. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Entzündlicher/brennbarer Stoff: Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten. Das Produkt trocken und kalt in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. In Originalpackung aufbewahren.

LAGERUNGSHINWEISE

Lagerung: Entzündliche Flüssigkeit.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	LT - ppm	LT - mg/m3	ST - ppm	ST - mg/m3
FORMALDEHYD...%	AGW	0.5 ppm(H)	0.62 mg/m3(H)		
METHANOL	AGW	200 ppm(H)	270 mg/m3(H)		
PHENOL	AGW	5 ppm(H)	19 mg/m3(H)		

SCHUTZAUSRÜSTUNG



TECHNISCHE MASSNAHMEN

Gut belüfteter Bereich.

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen.

AUGENSCHUTZ

Augenschutz tragen.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

HYGIENEMAßNAHMEN

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen.

Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Klar Flüssigkeit		
FARBE	Bräunlich		
GERUCH	Scharf Phenolisch.		
LÖSLICHKEIT	Wasserlöslich		
SIEDEPUNKT (°C)	72-74 760 mm Hg	FLAMMPUNKT (°C)	<23 CC (Geschlossener Tiegel).

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden. Kontakt mit starken Reduktionsmitteln vermeiden.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

DUNDEE MEDICAL SCHOOL FLUID

EINATMEN

Giftig beim Einatmen. Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen. Kann die Atemwege reizen. Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

VERSCHLUCKEN

Giftig beim Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen. Verschlucken der konzentrierten Chemikalie kann zu ernsthaften inneren Verletzungen führen.

HAUTKONTAKT

Giftig bei Berührung mit der Haut. Verursacht Verätzungen. Länger dauernder Kontakt kann trockene Haut verursachen.

AUGENKONTAKT

Verursacht Verätzungen. Berührung mit konzentrierter Chemikalie kann sehr schnell zu ernsthaften Augenverletzungen führen, möglicherweise auch zum Verlust des Augenlichtes.

GESUNDHEITSWARNUNGEN

Längere Einatmung hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen. Verursacht starke Hautreizung bei längerer oder wiederholter Exposition.

Das Produkt reizt Schleimhäute und kann bei Verschlucken Bauchschmerzen verursachen.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

ÖKOTOXIZITÄT

Nicht bekannt.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



RICHTIGER VERSANDNAME ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N. A. G. (METHANOL, PHENOL)

UN NR.	1992	ADR KLASSE NR.	3
ADR KLASSE	Klasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten.	ADR VERPACKUNGSGRUPPE	II
GEFAHR NR. (ADR)	336	ADR ETIKETT NR.	3 & 6.1
HAZCHEM CODE	3WE	CEFIC TEC(R) NR.	30GFT1-II
RID KLASSE NR.	3	RID VERPACKUNGSGRUPPE	II
UN NR. SEE	1992	IMDG KLASSE	3
IMDG SEITE NR.	3 & 6.1	IMDG VERPACKUNGSGRUPPE	II
EMS	F-E, S-D	MFAG	See Guide
MEERESSCHADSTOFF	Nein.	UN NR., LUFT	1992
LUFT KLASSE	3	LUFT SUBKLASSE	6.1
VERPACKUNGSGRUPPE	II		

15 VORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG



Giftig



Ätzend

ENTHÄLT
 FORMALDEHYD 3.1465%
 METHANOL
 PHENOL

DUNDEE MEDICAL SCHOOL FLUID

RISIKOSÄTZE

R10	Entzündlich.
R34	Verursacht Verätzungen.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R39/23/24/25	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R68	Irreversibler Schaden möglich.

SICHERHEITSSÄTZE

S25	Berührung mit den Augen vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S27	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
S38	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S60	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

EU RICHTLINIEN

Systemspezifische Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 2001/58/EG.

16 SONSTIGE ANGABEN

INFORMATIONSQUELLEN

Dangerous Properties of Industrial Materials Report, N.Sax et.al. (Bericht über gefährliche Eigenschaften industrieller Stoffe).

ÜBERARBEITET AM

May 2007

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R11	Leichtentzündlich.
R23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R34	Verursacht Verätzungen.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R39/23/24/25	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20/21/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R68	Irreversibler Schaden möglich.

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.